Pfarrblatt
der Pfarrei Edith Stein

Für die Gemeinden Oberhausen, Philippsburg,
Huttenheim, Rheinhausen und Rheinsheim

20.09. – 17.10.2026 - Nr. 8

Homepage: www.kath-esbr.de
www.kath-seop.de

Bild: Karina Cappato (Bild) / Peter Weidemann (Foto)
In: Pfarrbriefservice.de

DANKEN + TEILEN – Paradiesisch

Vor einigen Jahren hab‘ ich meinen Urlaub im Zentralmassiv in Frankreich verbracht. Dort gab es große Flächen von wilden Himbeeren: für mich war es das Himbeerparadies. Stundenlang konnte man dort mit 5kg Eimern in den Himbeeren stehen und überall leuchteten diese kleinen roten Beeren.

In diesem Jahr hab‘ ich des Öfteren gesagt: oh Paradies! Bei den heißen Temperaturen in diesem Sommer, einfach ins kühle Nass springen zu können und die Weite des Sees zu genießen. Die vielen Seen unserer Region haben uns eine Abkühlung ermöglicht. Der paradiesische Blick über den See in der Ruhe des frühen Morgens oder am Abend. Und dann noch im Boot oder auf dem SUP das Gefühl von getragen sein geschenkt zu bekommen: Paradies! Und großer DANK für diese wunderbare Schöpfung und Gottes Dasein!

Paradiesische Zustände, wer wünscht sie sich nicht. Und was verbinden wir überhaupt damit?

Das Paradies ist mehr als ein Ort der Harmonie und des Friedens. Es ist auch ein Ort, an dem von allem genug für jeden da ist. Es ist der Ort, den wir mit der ewigen Heimat verbinden, weil im Paradies alles im Lot ist, Vollendung und Liebe in Fülle.

Wenn wir uns aber heute umschauen und in unsere Welt und Gesellschaft blicken, haben wir alles andere als paradiesische Zustände. Auf Grund des Krieges mangelt es - am meisten in den Kriegsregionen. Doch auch wir hier bekommen hier und da zu spüren, dass Krieg und Klima das Leben verändern. Dennoch haben wir hier bei uns alles, was wir brauchen und sehr wohl Grund zu DANKEN + zu TEILEN.

Wie in der Schöpfungsgeschichte, in der die verbotene Frucht die Menschen im Paradies versuchte, legt sich auch auf unser Paradies auf Erden ein Schatten. Mangelnde Wertschätzung für Landwirtinnen und Landwirte, ohne die unsere Teller leer blieben, ungerechter

Handel und Preise, die immer mehr Produzenten aufgeben lassen, oder die zunehmende Belastung unserer Umwelt beim Versuch, immer mehr und immer günstiger zu produzieren.

Die Spannung ist manches Mal groß, zwischen dem was Gott uns schenkt und was wir Menschen draus machen. Die Hitze und die vielen Waldbrände haben uns einmal mehr wach gerüttelt in diesem Jahr, dass nicht alles bleiben kann, wie es ist.

Papst Franziskus hat damals in der Schöpfungs-Enzyklika Laudato Si gesagt „Wenn die äußeren Wüsten in der Welt wachsen, weil die inneren Wüsten so groß geworden sind, ist die Umweltkrise ein Aufruf zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr. …

Vielleicht kann die Erntedank-Zeit uns in diesem Jahr tatsächlich den Blick vom Äußeren auf das Innere richten lassen. DANKEN + TEILEN, wo erlebe ich: Paradies? Und wo hitzige Dürre und Ungerechtigkeit. Wo kann mein DANK und mein TEILEN verhelfen, dass ein wenige Paradies Wirklichkeit wird. Und im Letzten ist Gott es, der uns zur Fülle verhilft, der wachsen lässt zu seiner Zeit.

Katharina Cleff

Samstag, 19.09.2026		
09:45	Philippsburg	**Einschulungsgottesdienst der Hieronymus-Nopp-Schule** (Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz)
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinhausen	**Hl. Messe** (Peter Bretl)
Sonntag, 20.09.2026		
09:30	Rheinsheim	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier** (Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz)
10:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus** (Irmgard Schäfer)
11:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier** (Katharina Cleff) *Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis*
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
19:00	Oberhausen	**Taizè-Gebet**
Montag, 21.09.2026		
08:00	Oberhausen	**Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst der Kastanienhofgrundschule** (GRefin Michaela Spiertz)
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**

Dienstag, 22.09.2026		
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinhausen	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik) Für Friedhelm Kirrmaier, für die armen Seelen
Mittwoch, 23.09.2026		
08:30	Philippsburg	**Quellenzeit** (C. Hummel, R. Mayer-Franz)
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
17.30	Huttenheim	**Rosenkranz**
18.00	Huttenheim	**Eucharistische Anbetung: Frauen beten vor dem Allerheiligsten**
Donnerstag, 24.09.2026		
16:00	Oberhausen	**Ökumenisches Abendgebet im Seniorenhaus St. Klara**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**

weiter siehe nächste Seite

18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinhausen	**Stille Anbetung**
18:00	Philippsburg	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik) Für Anna Schramek und alle verstorbenen Angehörige, Günter Braun und Eltern, Maria Paulik und alle verstorbenen Angehörige, alle verstorbenen Landsleute

Freitag, 25.09.2026

10:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus** (C. Hummel und G. Bühler)
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:15	Rheinsheim	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Oberhausen	**Wort-Gottes-Feier** (Margarete Hartkorn)
18:00	Rheinsheim	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik)

Samstag, 26.09.2026

16:00	Oberhausen	**Segnung des Feuerwehrboots der Feuerwehr Oberhausen** *auf dem Parkplatz der Kirche* (Marcel Brdlik)
17:30	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinsheim	**Du-fehlst-Gottesdienst**
18:00	Huttenheim	**Hl. Messe zum Erntedankfest mit Vorstellung von Vikar Christus Houessilo** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo)

Sonntag, 27.09.2026

Große CARITAS-Kollekte

10:00	Oberhausen	**Hl. Messe zum Erntedankfest mit Vorstellung von Vikar Christus Houessilo** *mitgestaltet von der Schola* (Marcel Brdlik, Christus Houessilo) Für die verstorbenen Mitglieder des Caritasvereins, die verstorbenen Mitglieder des Vincentiusvereins, Erika Stegmüller, Karl und Maria Schenk, Elvira Schenk und Rosa Hartkorn und alle verstorbenen Angehörige, Ludwig und Kunigunde Weser und verstorbene Angehörige, Felicitas Hormuth, Anna und Friedrich Hormuth
10:15	Oberhausen	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Klara** (D. Adler, I. Hambsch)
11:30	Rheinsheim	**Taufe des Kindes** Joschua Alexander Rölleke
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**

Montag, 28.09.2026		
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Dienstag, 29.09.2026		
10:00	Philippsburg	**Hl. Messe im Seniorenhaus St. Franziskus** (Marcel Brdlik)
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Mittwoch, 30.09.2026		
08:30	Philippsburg	**Quellenzeit** (C. Hummel, R. Mayer-Franz)
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Huttenheim	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik) Für den ehem. Vorsitzenden des Sportfischervereins Huttenheim Georg Jerzsabek und alle verstorbenen Angehörige

Donnerstag, 01.10.2026		
10:00	Oberhausen	**Hl. Messe im Seniorenhaus St. Klara** (Marcel Brdlik)
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Freitag, 02.10.2026		
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Huttenheim	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Eucharistische Anbetungsstunde der Männer**
18:00	Oberhausen	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo)
Samstag, 03.10.2026		
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Philippsburg	**Hl. Messe zum Erntedankfest** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo) Für Heide Leibold, Peter Ignatz und verstorbene Angehörige

Sonntag, 04.10.2026		
09:30	Rheinsheim	**Hl. Messe zum Erntedankfest** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo)
10:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus** (Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz)
11:00	Rheinhausen	**Hl. Messe zum Erntedankfest** ***mit Einführung des neuen Gemeindeteams*** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo) Für Gerd Beining, Eltern und Schwiegereltern
11:15	Huttenheim	**Wortgottesfeier zum Seniorennachmittag der Stadt Philippsburg** (Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz)
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Montag, 05.10.2026		
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Dienstag, 06.10.2026		
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Priesterrosenkranz**
18:00	Rheinhausen	**Hl. Messe** (Christus Houessilo)
19:00	Oberhausen	**Ökumenisches Friedensgebet**

Mittwoch, 07.10.2026		
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranzandacht**
Donnerstag, 08.10.2026		
10:00	Oberhausen	**Wort-Gottes-Feier in der Tagespflege Schwester Suely** (Inge vom Brocke)
16:00	Oberhausen	**Evangelischer Gottesdienst im Seniorenhaus St. Klara**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Philippsburg	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik) Für Erika und Reinhold Banasch und alle Angehörige
Freitag, 09.10.2026		
10:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus** (Cäcilia Reichenecker)
13:30	Oberhausen	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum am Erlichsee** (Margarete Hartkorn)
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:15	Rheinsheim	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz – ENTFÄLLT**

weiter siehe nächste Seite

18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinsheim	**Hl. Messe** (Christus Houessilo)

Samstag, 10.10.2026

17:00	Kirrlach	**Eröffnungsgottesdienst aller Erstkommunionskinder** (Gemeindereferentin Michaela Spiertz, Gemeindereferent Thomas Walter, Pastorale Mitarbeiterin Sandra Riedelbauch)
17:30	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Hl. Messe** Für Albert Reichenecker (Christus Houessilo)

Sonntag, 11.10.2026

10:00	Oberhausen	**Abenteuerlandgottesdienst** (Marcel Brdlik, Christus Houessilo)
10:15	Oberhausen	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Klara** (M. Klein, Y. Zieger)
10:30	Neudorf	**Bibelentdeckergottesdienst in Neudorf** (Pastorale Mitarbeiterin Sandra Riedelbauch)
11:30	Rheinhausen	**Taufe der Kinder** Linus Braun und Ignacy Kaminski
16:00	Oberhausen	**Tiersegnungsgottesdienst auf dem Weiherhof bei Familien Bohn/ Kliesow** (Gemeindereferentin Michaela Spiertz)
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**

Montag, 12.10.2026

17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**

Dienstag, 13.10.2026

10:00	Philippsburg	**Hl. Messe im Seniorenhaus St. Franziskus** (Marcel Brdlik)
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**

Mittwoch, 14.10.2026

17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz - ENTFÄLLT**
17:30	Huttenheim	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Hl. Messe** (Christus Houessilo)

Donnerstag, 15.10.2026		
10:00	Oberhausen	**Hl. Messe im Seniorenhaus St. Klara** (Marcel Brdlik)
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:00	Philippsburg	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
Freitag, 16.10.2026		
17:00	Rheinhausen	**Rosenkranz**
17:30	Oberhausen	**Rosenkranz**
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Oberhausen	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik) Für Klaus Mösch und Eltern
Samstag, 17.10.2026		
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
18:00	Rheinsheim	**Hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor Rheinsheim** (Christus Houessilo) Für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Rheinsheim, Ursula und Franz Weick und Angehörige

Sonntag, 18.10.2026

09:30	Rheinhausen	**Hl. Messe** (Marcel Brdlik)
10:00	Philippsburg	**Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus** (Beate und Werner Bohnert)
11:00	Philippsburg	**Hl. Messe** (Christus Houessilo) Für Familie Janikula, Karl und Heinrich Nawrat, Emma und Josef Smiatek und Mara und Ivan Pranjiz
12:15	Oberhausen	**Taufe des Kindes** Samuel Thomas Oberheim
17:00	Wiesental	**Versöhnungsgottesdienst für die Firmanden** (Marcel Brdlik)
18:00	Huttenheim	**Rosenkranz**
19.00	Oberhausen	**Taizé-Gebet**

Kinder und Familien

RKW vom 01.08.-06-08.2026 in Huttenheim

Mit Mose unterwegs – eine Woche voller Gemeinschaft und Erfahrungen

Unter dem Leitgedanken „Mensch, Mose – beweg dich!“ erlebten die Kinder und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Woche mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Die Geschichte von Mose begleitete uns durch die einzelnen Tage. Dabei ging es immer wieder um Fragen, die auch für unser eigenes Leben wichtig sind: Wo komme ich her? Was gibt mir Kraft? Wer hilft mir? Und wie kann ich selbst für andere da sein?

Tag 1: „Ich bin unterwegs“

Zu Beginn beschäftigten wir uns mit der Geschichte von Mose und seiner Suche nach der eigenen Identität. Mose fühlt sich sowohl den Ägyptern als auch den Hebräern verbunden und muss seinen eigenen Weg finden. Auch wir schauten auf unsere eigene Herkunft und Lebensgeschichte. Dabei wurde deutlich: Es ist wichtig zu wissen, woher man kommt und was einen geprägt hat.

Am Abend wartete noch eine besondere Aktion auf uns. Bei einer Nachtwanderung hörten wir die Geschichte „Der höchste Sprung“. Sie machte Mut, Neues zu wagen und sich auf unbekannte Wege einzulassen. Ein kleiner Knicklichter-Segen bildete den Abschluss.

Tag 2: „Ich suche Ruhe und Kraft“

Nach seiner Flucht aus Ägypten findet Mose in Midian einen Ort der Ruhe. Dort kann er neue Kraft sammeln. Auch für uns ist es wichtig, immer wieder Ruhe zu finden und zu überlegen, was uns Kraft gibt und worauf wir uns verlassen können.

Bei verschiedenen Workshops konnten die Kinder gemeinsam aktiv werden. Die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich einem Geschicklichkeitsparcours. Die älteren Kinder konnten bei einem Tanzworkshop verschiedene Tanzstile kennenlernen. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an den TV Huttenheim für die tolle Zusammenarbeit.

Tag 3: Gemeinsam unterwegs

Am Donnerstag stand unser Ausflug auf dem Programm. Wir fuhren nach Mannheim ins Engelhorn-Reiss-Museum. Besonders die Ausstellung über das alte Ägypten interessierte die Kinder. Viele Dinge, die wir aus der Geschichte von Mose kannten, konnten wir dort noch einmal ganz anders entdecken.

Tag 4: „Ich komme zu dir“

Am vierten Tag ging es um die Begegnung von Mose mit Gott am brennenden Dornbusch. Mose bekommt von Gott den Auftrag, sein Volk aus Ägypten zu führen. Dabei wird ihm zugesagt, dass er diese Aufgabe nicht alleine bewältigen muss. Auch für uns gilt: Wir brauchen andere Menschen und können gleichzeitig für andere da sein. Außerdem dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet.

In den Workshops wurde an diesem Tag kreativ gearbeitet. Die Kinder gestalteten Nagelbretter und arbeiteten mit Speckstein. Dabei entstanden viele schöne und ganz unterschiedliche Werke.

Tag 5: „Ich bringe mich ein“

Der Weg durch die Wüste war für Mose und das Volk Israel nicht einfach. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch wir können etwas zu einer Gemeinschaft beitragen. Jeder kann mit seinen Fähigkeiten und Talenten etwas einbringen. Beim Fußballgolf konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei standen der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

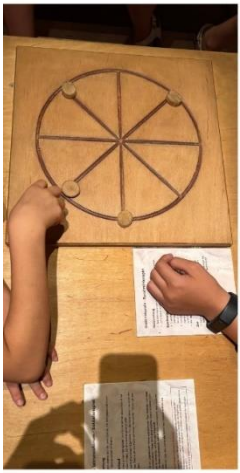
Tag 6: „Ich bin gesegnet“

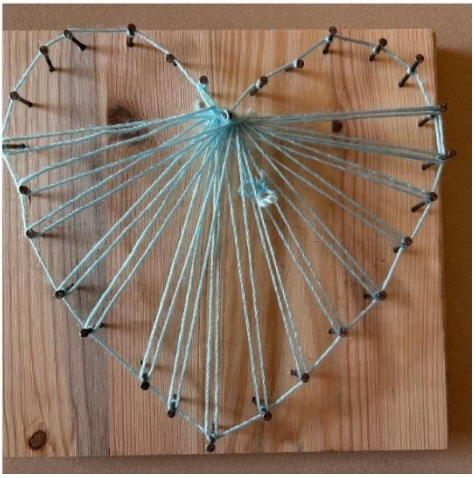
Zum Abschluss unserer Woche feierten wir einen Gottesdienst zum Thema „Ich bin gesegnet“. Mose hat nach vielen Jahren in der Wüste das verheißene Land selbst nicht mehr betreten. Trotzdem hat er sein Ziel erreicht: Mit Gottes Hilfe hat er sein Volk auf dem Weg in die Freiheit begleitet. Auch für uns war dies eine wichtige Botschaft zum Abschluss der Woche. Nicht immer läuft unser Lebensweg so, wie wir es uns vorstellen. Manchmal gibt es Umwege und schwierige Zeiten. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und uns seinen Segen schenkt.

So ging eine schöne und erlebnisreiche Woche zu Ende. Wir haben gemeinsam gespielt, gebastelt, getanzt, gesungen, Neues entdeckt und viel miteinander gelacht. Mit Mose unterwegs – eine Woche voller Gemeinschaft, Erfahrungen und schöner Erinnerungen.

Mensch, Mose –
beweg dich!
RKW 2026

RKW 2026
Mensch, Mose –
beweg dich!





Besondere Gottesdienste für Erwachsene

Ökumenisches Friedensgebet

Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Friedensgebet

Dienstag, 06.10.2026, 19.00 Uhr in der Kirche

St. Philippus und Jakobus Oberhausen

Beten wir gemeinsam um den Frieden
für unsere Familien,
für unsere Gemeinden und für die weite Welt.

Du-fehlst-Gottesdienst

Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Du - fehlst-Gottesdienst

Am 26.09.2026 um 18.00 Uhr in St. Vitus, Rheinsheim

gedenken wir aller Verstorbenen der SE Oberhausen-Philippsburg, die vom 25.07 – 25.09.2026 bestattet wurden.

Herzliche Einladung an alle Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannte!

Glauben Stärken

Streaming –Gottesdienste

Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Edith Stein Nordwest (Oberhausen-Philippsburg) live oder auch später noch mitgefeiert werden.

GBL-Gruppe Effata

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 02.10. und 16.10. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander. Herzliche Einladung an alle.

Ökumenisches Bibelgespräch

am Dienstag, 22.09. und 13.10. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin
Herzliche Einladung an alle.

Herzensgebet

Am 23.09. und 14.10. um 19.00 Uhr in Gemeindehaus St. Martin

Ankommen in der Ruhe, in der Stille.
Ankommen bei mir, in mir, in meinem Herzen.
Ankommen bei Gott.
Herzliche Einladung an Alle!

Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: am 27.09. und 11.10., jeweils um 09.30 Uhr

Evangelisch: am 20.09. und 04.10., jeweils um 09.30 Uhr

Gebetsgruppe Huttenheim-Oberhausen der Pfarrei Bruchsal

Unsere Gebetsgruppe war mit **21** Teilnehmern vom **15.-22. August 2026** auf dem Lindenberg zur Gebetswache. In diesem Jahr durften wir unseren Mitbeter **Peter Schenk** für seine 25. Teilnahme bei der Gebetswache auf dem Lindenberg ehren. Nur einmal seit dem Jahr 2000 war ihm die Teilnahme nicht möglich.

Mit Worten des Dankes überreichte Männerpastoral **Rolf May-Seehars** dem Geehrten die Urkunde und die neu gestaltete Lindenbergplakette. Den Dank der Gebetsmänner überbrachte Obmann **Richard Herberger**, der in seiner Laudatio die erfrischend herzliche Art und die mannigfachen Tätigkeiten von **Peter** auf dem Lindenberg aber auch in der **Heimatgemeinde Oberhausen** würdigte. Er überreichte ein besonderes Präsent, eine Abendmahl-Ikone des Huttenheimer Künstlers und Buchautors **Helmut Haffner** und wünschte dem Jubilar Gesundheit, Wohlergehen, noch viele Anbetungswochen und Gottes reichen Segen für ihn und seine Familie.

Auf dem Bild fehlt Michael Heiler

Männerpastoral Rolf May-Seehars, der geehrte Peter Schenk und Obmann Richard Herberger

Eine Welt – Solidarität über Grenzen hinweg

„Gemeinsam für die Nächsten“

Caritas-Sammlung 2026 vom 19. bis 27. September

Einmal im Jahr bittet die Caritas gemeinsam mit den Pfarreien um Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Caritas-Sammlung findet vom 19. bis 27. September 2026 statt. Sie wird in der Pfarrei Hl. Edith Stein mit einem Gottesdienst am 20. September um 10.15 Uhr in Flehingen eröffnet. Pfarrer Wolfgang Winter leitet die Feier in der St. Martin-Kirche; mitgestaltet wird sie von Caritas-Mitarbeiter Klemens Ellmann. Die Sammlungswoche steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für die Nächsten“. Auch wenn sich die Pfarreien neu strukturiert haben, die Caritas-Sammlung bleibt weiterhin ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe. Sie verbindet Menschen, stärkt Solidarität und ermöglicht konkrete Hilfe dort, wo sie

dringend gebraucht wird. Menschen brauchen Unterstützung und verlässliche Anlaufstellen vor Ort.

Beratungsangebote in den größeren Einheiten müssen erreichbar bleiben. Ehrenamtliche Besuchsdienste sollen auch in weitläufigeren Pfarreien Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Familien-, Jugend- und Seniorenangebote müssen an die neuen Strukturen angepasst und ausgebaut werden. Die Unterstützung für Bedürftige darf nicht an organisatorischen Grenzen scheitern. So kommen die Erlöse der Caritas-Sammlung Menschen auf drei Wegen zugute: Mit einem Drittel fördert der diözesane Caritasverband sozial-caritative Projekte im ganzen Erzbistum. Ein Drittel geht an die örtlichen Caritasverbände für die Arbeit in deren Region. Und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei für caritative Projekte. Wie diese Mittel konkret verwendet werden, entscheiden die Gremien vor Ort. So können die neuen Pfarreien sicherstellen, dass Hilfe ankommt, wo sie gebraucht wird: bei Familien in Not, bei älteren Menschen, die Hilfe brauchen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Die Caritas-Sammlung ist im Übrigen nicht dasselbe wie die Caritas-Kollekte, die am Ende der Sammelwoche in den Gottesdiensten durchgeführt wird. Während die Sammlung gedrittelt und direkt der Caritas-Arbeit vor Ort zugeführt wird, fließt die Caritas-Kollekte in den Haushalt des Bistums, aus dem wiederum ausgewählte Projekte unterstützt werden.

In unseren Gemeinden können Sie Ihre Spende in der Sammelwoche in allen Pfarrbüros abgeben oder mit dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2026“ versehen in den Klingelbeutel werfen. Gerne können Sie auch einen Betrag direkt überweisen auf **das Konto Röm. Kath. Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg DE49 6729 2200 0013 0048 46**
Als Verwendungszweck bitte Caritas-Sammlung 2026 angeben.

Ausführliche Infos zur Caritas-Sammlung finden Sie unter
https://www.dicvfreiburg.caritas.de/angebote/sozialmarketing/caritas-sammlung

Herzlichen Dank

In diesem Pfarrblatt liegen Überweisungsträger und Spendentüten. Für Ihre Unterstützung sagen wir im Voraus herzlichen Dank!

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

„Wir begegnen uns, um uns zu trennen, und wir trennen uns, um uns wiederzusehen.“

Kommen und Gehen gehören fest zu unserem Leben. Wenn ich Ihnen heute schreibe, habe ich gemischte Gefühle. Nach meiner Zeit als Kaplan in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg muss ich mich nun leider von Ihnen verabschieden. Im Buch Maleachi steht geschrieben: „Für euch wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und Heilung bringen.“ Das ist ein wunderbares Versprechen. Auch wenn ich traurig bin, weil ich so gerne bei Ihnen war, weiß ich: In Gottes Liebe bleiben wir für immer miteinander verbunden. Mit dieser Gewissheit ziehe ich weiter nach Sigmaringen in die Gemeinden Gammertingen-Trochtelfingen. Es war mir eine große Freude, Ihnen in dieser Zeit als Seelsorger helfen zu dürfen. Ich habe von Herzen gerne bei Ihnen gearbeitet und gehe nun mit Freude und Dankbarkeit.

Es hat mir sehr gutgetan, bei Ihnen zu sein und Gott sowie den Menschen zu dienen. Die zwei Jahre und sechs Monate waren für mich eine wunderschöne Zeit voller Gnade, Freude und Erfüllung. Ich habe bei Ihnen viel Neues gelernt – über Ihre Kultur, Ihr Gemeindeleben, Ihre Hilfsbereitschaft und Ihre Offenheit. Das habe ich sehr geschätzt.

Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal, dass Veränderung zum Leben gehört. Auch ich habe hier viele wertvolle Erfahrungen gemacht, die mein Leben bereichert haben. Für all die Begegnungen bin ich tief dankbar. Obwohl mir die Sprache und die Kultur am Anfang fremd waren, haben Sie mir mit viel Verständnis geholfen. Sie haben mich offen empfangen, sodass ich mich von Anfang an zu Hause gefühlt habe.

Die Arbeit bei Ihnen war für mich eine große Chance, als Seelsorger zu wachsen. Sie haben mir immer ein gutes Gefühl gegeben. Ihre positiven Rückmeldungen nach den Gottesdiensten und bei anderen Anlässen haben mich sehr ermutigt. Viele von Ihnen haben mir in dieser Zeit Freundschaft und Unterstützung geschenkt.

Ein besonderer Dank gilt Marcel Brdlik für seine verständnisvolle Begleitung und dafür, dass er immer für mich da war. Ebenso danke ich dem gesamten Pastoralteam, unseren Sekretärinnen, Küsterinnen und Küstern, Organisten, dem Verwaltungs- und dem Pfarrgemeinderat, den Lektorinnen und Lektoren, den Messdienerinnen und Messdienern sowie allen Vereinen und Gruppen. Sie alle haben mich stets unterstützt und standen mir hilfsbereit zur Seite.

Ich werde Sie alle in mein Gebet einschließen und bitte Sie, auch für mich zu beten. Ein Sprichwort sagt: „Wir begegnen uns, um uns zu trennen, und wir trennen uns, um uns wiederzusehen." Wichtig ist, dass wir in Freude und Dankbarkeit aneinander denken. Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn Oberhausen-Philippsburg war meine erste Stelle in Deutschland. Diese Zeit war ein Geschenk Gottes, und die schönen Erinnerungen bleiben für immer. Bitte beten Sie auch für meine neue Aufgabe in Sigmaringen-Meßkirch.

Ein herzliches Dankeschön für die wunderbare gemeinsame Zeit!

Ihr Pater Deepu Joseph

Tiersegnung

Sonntag,
11. Oktober

16 Uhr

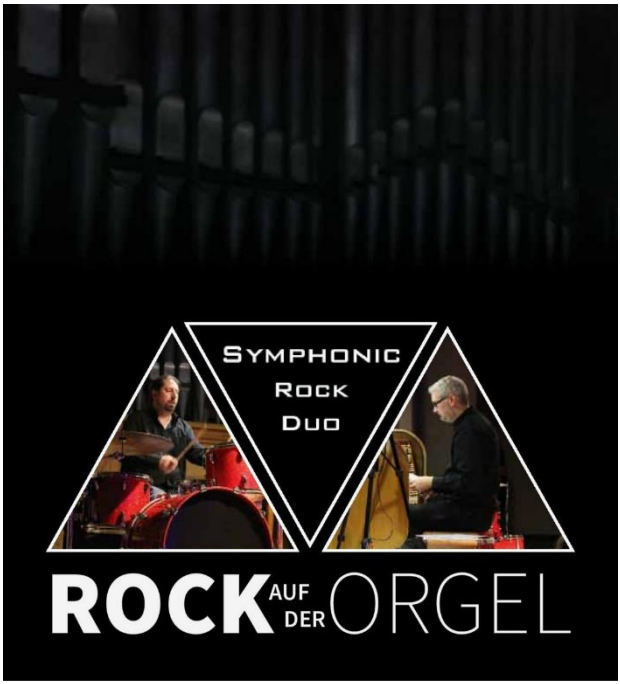
Wo: Fam.
Bohn/ Kliesow
(Weiherhof,
Oberhausen)

Alle Tiere groß und klein, sind mit ihren zweibeinigen Freunden herzlich willkommen.

PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Konzert „Rock auf der Orgel“ am Sonntag, den 27.09.2026 in Rheinsheim



Das Symphonic Rock Duo kommt am 27.09.2026 um 18 Uhr wieder mit rockigen Orgelklängen in den Rheinsheimer Dom St. Vitus. Nach den beiden begeisternden Konzerten 2024 und 2025 bringt das Duo ein neues Programm mit Klassikern der Rockgeschichte mit. Die Bandbreite reicht dabei wieder von Bach bis Metallica und es werden u.a. Hits von Deep Purple, Iron Maiden, Queen, Alice Cooper,Europe, Guns’n’Roses und Bon Jovi zu hören sein. Diese erklingen durch die ungewöhnliche Besetzung mit der kräftigen Orgel und dem rhythmischem Rockschlagzeug in ganz neuen Facetten.

Das Duo mit Mario Kröger an der Orgel und dem Rheinsheimer Alex Wittmann am Schlagzeug ist mittlerweile mit seinen „Rock auf der Orgel“-Konzerten deutschlandweit aktiv, Highlights waren unter anderem Auftritte bei den Katholikentagen 2018, 2022, 2024 und 2026. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dienstjubiläum

Wir gratulieren Frau Diana Binder vom Kindergarten St. Maria Philippsburg, die am 1. Oktober ihr 10jähriges Dienstjubiläum feiern darf ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und ihrem Team.

Messen, die in der Mission gefeiert werden

2x Alfons und Lydia Wittemann und alle Angehörige, 2x Alfred und Maria Wünschel, 2x Anni und Paul Hambsch und alle Angehörigen, 2x Hubert Günter aus Tennenbronn, 2x Paul und Regina Debatin und alle Angehörige, 2x Rosa und Rudolf Dossinger, 2x Thomas Schuhmacher, 2x Willi Sommer und Schwiegersohn Klaus, 2x Toni Schuhmacher, 4x Werner Dossinger, 4x Gertrud Bauer, 5x Hans Wittemann, 2x Alfred und Elli Grub und alle Angehörige, Alfred und Tilla Blattner und Sohn Rainer , alle armen Seelen, alle armen Seelen, Anni und Paul Hambsch und verstorbene Angehörige, Beate und Josef Horn, Erika Stegmüller, Erika, Max und Anno Becker, Familie Gängel, Familie Hasselbach, Familie Walter Schrickel, 2x Franz Zieger, Hambsch Alfons und Emma und alle Angehörige, Hambsch Lukas und Anna und alle Angehörige, Hans Faller, 2x Hermann und Hedwig Zieger und alle Angehörigen, Hildegard, Franz und Peter Kegel, Johann Morvaj, Eltern und Geschwister, Josef und Marianne Deilacher und alle Angehörige, Justina und Walter Maisch und alle Angehörige, Jutta Moore und alle Angehörige, Karl und Anna Kaufmann, Söhne Klaus und Gerhard und alle Angehörige, 4x Lisa Hofmann, Maria Bens-Schöler und Angehörige, 2x Maria Leibig und Angehörige, 2x Norbert und Emil Weser und alle Angehörigen, 2x Peter Scherer, Rosa und Hermann Seiler und Angehörige, Stefan und Franziska Kripp, Sohn Stefan und alle Angehörige, 4x Toni Schuhmacher, 5x Toni Schuhmacher, Wein Rosa, Enkel Dieter und alle Angehörige, 4x Zita und Alois Ripplinger, Tochter Marlies, Urenkel Tim und alle verstorbene Angehörige, Maria Aumüller

Save the date

DORNbusch

Gott begegnet den Menschen im Alten Testament auf unterschiedliche Weise. Adam und Eva im Paradies noch sehr direkt. Auch die Beziehung zu Abraham ist von hoher Intensität (Gott „besucht“ ihn in Mamre, beide „verhandeln“ über Sodom und Gomorrha). Mose begegnet er im brennenden Dornbusch; dem Volk Israel geht er als Feuersäule voraus; er spricht mit den Propheten oder tritt ihnen in einem sanften Wind gegenüber (Elija).

Mit dem Neuen Testament bekommt die Gottesbegegnung eine bisher unbekannte, ungeahnte und kaum vorstellbare Qualität. Gott selbst wird Mensch und das nicht in einem starken Helden, einer Art Supermann, sondern in einem neugeborenen Kind – auf Hilfe und Schutz der Menschen angewiesen.

Gott wird Mensch. Gott macht sich abhängig. Gott macht sich verletzlich bis in den Tod hinein. Unfassbar für andere Religionen. Unfassbar schön für die Christen. Denn der tiefste Grund für die Menschwerdung Gottes ist die Liebe. Gottes Liebe zum Menschen. Zu jedem Menschen. Für jede und jeden wird er Mensch. Um dir und mir zu begegnen.

Foto: Michael Tillmann

KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

Büro in Oberhausen

Kolpingstr. 11, 07254/20199-100, info@kath-seop.de

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr.

Am Donnerstag, 08.10.26 ist das Pfarrbüro Oberhausen nur am Nachmittag von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Seelsorgeteam

Kooperator Marcel Brdlik, 07254/20199-100, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07254/20199-211, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Michaela Spiertz, 07254/20199-133, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

PAss'in Katharina Cleff, 07254/20199-188, Katharina.Cleff@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Bankverbindung:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Kraichgau eG IBAN: DE 49 6729 2200 0013 0048 46

Weltladen Oberhausen

Anfahrt	gegenüber Kirchstraße 4, unter der Kirche	
Öffnungszeiten	Donnerstag:	17.00 – 18.00 Uhr
	Samstag:	10.00 – 12.00 Uhr

Kindertageseinrichtungen

St. Franziskus Oberhausen	Tel.: 07254/73460; Leitung: Frau Peters
	Mail: Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de
St. Marien Oberhausen	Tel.: 07254/71143; Leitung: Frau Wusch
	Mail: Kiga.St.Marien@kath-seop.de
St. Maria Philippsburg	Tel.: 07256/9230930 Leitung: Frau Odenwald
	Mail: Kiga.St.Maria@kath-seop.de
St. Katharina Rheinhausen	Tel.: 07254/71369 Leitung: Frau Kretzschel
	Mail: Kiga.St.Katharina@kath-seop.de
St. Agnes Rheinsheim	Tel.: 07256/6446 Leitung: Frau Langenberg
	Mail: Kiga.St.Agnes@kath-seop.de

Kath.-öffentl. Bücherei im Gemeindehaus St. Martin, Oberhausen

Anfahrt	Über den Gartenweg, gegenüber vom Spielplatz
Mail	buecherei@kath-seop.de
Öffnungszeiten	Mo: 16-17 Uhr

Einrichtungen der Caritas

Seniorenzentrum St. Martin Philippsburg; 07256 800700; Leitung: Frau Wimmer
cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Franziskus Philippsburg; 07256 93280; Leitung: Herr Pfeiffer;
seniorenhaus@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Klara Oberhausen; 07254 7765 0
seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de

„Die Sozialstation“ 07256 / 800 70 500; Leitung: Frau Rathnau
info@sozialstation-philippsburg.de; www.sozialstation-philippsburg.de

Das nächste Pfarrblatt erscheint vom

18.10. – 27.11.2026
Redaktionsschluss ist am
Montag, 05.10., 11.00 Uhr